

STADTJUGENDRING WEIDEN I. D. O P F.

DES BAYERISCHEN JUGENDRINGS, KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS



1. Der Haushalt in Eckwerten 2017 bestimmt die Gesamt-Einnahmen und die Gesamt-Ausgaben auf

438.000 €

2. Der Höchstbetrag der Kontokorrentkredite wird vorbehaltlich der Bestätigung durch den Bayerischen Jugendring festgesetzt auf

10.000 €

3. Der Haushalt in Eckwerten tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Beschlossen durch die Vollversammlung am 22. November 2016

Weiden, 22. November 2016

Tobias Reichelt, 1. Vorsitzender

1.1 Gesamtplan („Kalkulationsübersicht“ mit Vorjahresvergleich)

Haushaltsjahr **2017**

Einnahmen	Akz	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015
Allgemeine Einnahmen	110	13.700 €	13.700 €	13.700,00 €
Zweckgebundene Einnahmen	120	375.400 €	333.100 €	291.066,08 €
Überschuss aus Vorjahren	124			
Einnahmenziele	130	48.900 €	47.000 €	72.634,61 €
		438.000 €	393.800 €	377.400,69 €

Ausgaben	Akz	Ansatz 2017	Ansatz 2016	Ergebnis 2015
Personalkosten	140	277.400 €	252.000 €	192.878,08 €
Langfristige Verpflichtungen	150	4.450 €	3.250 €	3.737,19 €
Zuschüsse an Jugendverbände	153	38.000 €	33.000 €	34.650,17 €
Fehlbetrag aus Vorjahren	159			
Vermögenserwerb	160			4.453,46 €
Rücklagenzuführungen	161	1.100 €	1.100 €	2.663,21 €
Ausgabenbudget	180	117.050 €	104.450 €	139.018,58 €
		438.000 €	393.800 €	377.400,69 €

1.2 „Kalkulationsübersicht“ nach Unterabschnitten (UAB)

Haushaltsjahr **2017**

	Ausw-Kennz	100	110	200	330	400	500	Gesamt
		Vorstand, Vollversammlung	Geschäftsstelle	Ferienaktion, Kinderarbeit, Weiden ist bunt	Jugendzentrum Weiden (JuZ)	Zuschüsse an Jugendorganisationen	Allgemeines Finanzwesen	
Einnahmen								
Allgemeine Einnahmen	110						13.700 €	13.700 €
Zweckgebundene Einnahmen	120		51.000 €	27.000 €	259.400 €	38.000 €		375.400 €
Überschuss aus Vorjahren	124							
Einnahmenziele	130		5.650 €	22.600 €	20.650 €			48.900 €
Gesamteinnahmen			56.650 €	49.600 €	280.050 €	38.000 €	13.700 €	438.000 €

	Ausw-Kennz	100	110	200	330	400	500	Gesamt
		Vorstand, Vollversammlung	Geschäftsstelle	Ferienaktion, Kinderarbeit, Weiden ist bunt	Jugendzentrum Weiden (JuZ)	Zuschüsse an Jugendorganisationen	Allgemeines Finanzwesen	
Ausgaben								
Personalkosten	140		44.100 €		233.300 €			277.400 €
Langfristige Verpflichtungen	150		2.950 €		1.500 €			4.450 €
Zuschüsse an Jugendverbände	153					38.000 €		38.000 €
Fehlbetrag aus Vorjahren	159							
Vermögenserwerb	160							
Rücklagenzuführungen	161				1.100 €			1.100 €
Ausgabenbudget	180	5.750 €	9.950 €	50.450 €	50.650 €		250 €	117.050 €
Gesamtausgaben		5.750 €	57.000 €	50.450 €	286.550 €	38.000 €	250 €	438.000 €

Abgleich je UAB		-5.750 €	-350 €	-850 €	-6.500 €		13.450 €	
-----------------	--	----------	--------	--------	----------	--	----------	--

Einnahmenziele	130		5.650 €	22.600 €	20.650 €			48.900 €
Ausgabenbudget	180	5.750 €	9.950 €	50.450 €	50.650 €		250 €	117.050 €
Finanzierungsanteil		-5.750 €	-4.300 €	-27.850 €	-30.000 €		-250 €	-68.150 €

2.1 Vorabdotierungen

Haushaltsjahr **2017**

Personalkosten und Stellenplan

Zielsetzung: Erfüllung der Aufgaben gemäß Grundlagenvertrag, Gesamtkonzeption, Stellenbeschreibungen und Zielvereinbarungen

Stellenplan Anzahl	Entgeltgruppe TVöD	Stellen für Planjahr 2017	Stellen für lfd. HHJ 2016	Zuordnung zu Aufgabenbereich	Erläuterung
1	5	1	1	Geschäftsstelle	
4	11 (SuE)	4	4	Jugendzentrum	

Vorabdotiert sind

110 Geschäftsstelle	44.100 €
330 Jugendzentrum Weiden (JuZ)	233.300 €
	277.400 €

Optionen für die Bewirtschaftung: Es gilt § 4 FO-HiE.

2.2 Vorabdotierungen
Langfristige Verpflichtungen

Haushaltsjahr **2017**

Zielsetzung: Langfristige Versorgung mit Zeitungsabonnements, Wartungsverträgen, Versicherungen, GEMA

Gegenstand, Bezeichnung des Vorgangs	Kosten pro Jahr	HhSt	gebunden bis
Der Neue Tag	34 €	110/5190	
Zeitschrift "Juna"	15 €	110/5190	
Zeitschrift "Pro Jugend"	14 €	110/5190	
NT ePaper	34 €	110/5190	
Rundfunk ARD/ZDF	70 €	110/5190	
Wartung S-Firm	19 €	110/5390	
Lizenzgebühren Virens scanner	30 €	110/5390	
Wartung CIPKOM	190 €	110/5390	
Lizenzgebühr Kerio	77 €	110/5390	
Miete Kopierer	1.100 €	110/5390	
Versicherungen	1.300 €	110/5690	
Lizenzgebühren Virens scanner	30 €	330/5390	
Wartung CIPKOM	190 €	330/5390	
Lizenzgebühr Kerio	77 €	330/5390	
Versicherungen Jugendzentrum	900 €	330/5690	
GEMA	350 €	330/5690	

Vorabdotiert sind

110 Geschäftsstelle	2.950 €
330 Jugendzentrum Weiden (JuZ)	1.500 €
	4.450 €

Optionen für die Bewirtschaftung: Es gilt § 4 FO-HiE.

2.3 Vorabdotierungen
Förderung der Jugendarbeit

Haushaltsjahr **2017**

Zielsetzung: Förderung der Jugendverbände gemäß den Richtlinien des Stadtjugendrings

Vorabdotiert sind

400.7050 Förderung von Geräten und Materialien	8.000 €
400.7080 Förderung von Freizeit/Bildungsmaßnahmen	30.000 €
<hr/>	<hr/>
	38.000 €

Optionen für die Bewirtschaftung: Es gilt § 4 FO-HiE.

3. Rücklagen und Rücklagennachweis

Haushaltsjahr **2017**

Zielsetzung: Sicherung der rechtzeitigen Leistung der Ausgaben und Auffangen der Risiken des Geschäftsbetriebs

	Ausgaben HhSt.	Zielhöhe	Erreichungsjahr	Begründung
Betriebsmittelrücklage	500	15.000 €	2020	vgl. unten Mindestrücklage
Investitionsrücklage	330	3.300 €	2018	Wiederbeschaffung von Geräten (EDV etc.)

Berechnung der Mindest-Betriebsmittelrücklage (§ 6 Abs. 1 FO-HiE)

Ergebnisse der Jahresrechnungen	Jahresrech. 2015	Jahresrech. 2014	Jahresrech. 2013
Gesamtausgaben lt Jahresrechnung	377.400,69 €	417.980,69 €	453.184,46 €
abz. Ausgaben für Investitionen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
abz. Ausgaben Zuschüsse an Jugendverb.	34.650,17 €	35.105,86 €	31.838,50 €
Gesamt (Bezugsgrösse)	342.750,52 €	382.874,83 €	421.345,96 €

Durchschnittliches Ausgabevolumen der letzten drei festgestellten Jahresrechnungen

382.323,77 €

Richtwert für die Höhe der Betriebsmittelrücklage

38.232,38 €

Rücklagenprognose

	Bestand 01.01.2017	Zuführung	Entnahme	Bestand 31.12.2017
Betriebsmittelrücklage	14.194 €			14.194 €
Investitionsrücklage	2.200 €	1.100 €		3.300 €
	16.394 €	1.100 €		17.494 €

Schuldenübersicht:

Es liegen keine Schulden vor.

4. Zielsetzungen, Einnahmenziele und Budgets je Unterabschnitt

Haushaltsjahr **2017**

UA Unterabschnittsbezeichnung
100 Vorstand, Vollversammlung

Zielsetzungen:

- Durchführung
 - der satzungsgemäßen Vollversammlungen
 - von durchschnittlich 11 Vorstandssitzungen
 - von mindestens drei Finanzausschusssitzungen
 - von einer Vorstandsklausur
- Es sind folgende beschließende Ausschüsse eingerichtet: Finanzausschuss
- Teilnahme an den Vorsitzendentagungen des Bayerischen Jugendrings
- Teilnahme an den Sitzungen des Bezirksjugendringausschusses
- Die Vorstandsmitglieder erhalten folgende Aufwandsentschädigungen:
 - Der/Die 1. Vorsitzende 100 €/Monat
 - Der/Die 2. Vorsitzende 50 €/Monat
 - Jedes weitere Vorstandsmitglied 10 €/Monat
 - Fahrtkosten aufgrund Vorstandssitzungen und Arbeitsaufträgen erstattet der Stadtjugendring (2. Klasse, Deutsche Bahn bzw. Pauschale 0,35 €/km)

	AwKz	Betrag
Einnahmenziele	130	
Ausgabenbudget	180	5.750 €
Finanzierungsanteil		-5.750 €

Optionen

Es gilt § 4 FO-HiE

Aus dem Budget dürfen Budgetrücklagen gebildet werden. Höchstbetrag:

-

Aus dem Budget dürfen Investitionen bis zum Höchstbetrag von getätigt werden:

-

4. Zielsetzungen, Einnahmenziele und Budgets je Unterabschnitt

Haushaltsjahr

2017

UA Unterabschnittsbezeichnung
110 Geschäftsstelle

Zielsetzungen

Die Geschäftsstelle ist zuständig für die Vorbereitung und ggf. Durchführung aller Aufgaben, insbesondere die organisatorische Vorbereitung und Betreuung der Vollversammlungen, Vorstandssitzungen und Finanzausschusssitzungen.

Der Geschäftsführer/Kommunale Jugendpfleger beteiligt sich an der Jugendhilfeplanung der Stadt.

Die Geschäftsstelle berät Jugendgruppen und -leiter und bearbeitet Anträge auf Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe (§75 KJHG).

Durch die Geschäftsstelle werden insbesondere

- alle erforderlichen Arbeiten hinsichtlich der Haushalts-, Kassen- und Buchführung erledigt,
- die Veranstaltungen und Aktivitäten des Vorstands vorbereitet und ggf. auch inhaltlich durchgeführt,
- eigene Veranstaltungen und Aktivitäten vorbereitet und ggf. auch inhaltlich durchgeführt,
- Zuschussanträge bearbeitet und bewilligt,
- Jugendleiter/innen und Jugendorganisationen beraten und die Jugendleiter/innen-Card (JULEICA) ausgegeben.

	AwKz	Betrag
Einnahmenziele	130	5.650 €
Ausgabenbudget	180	9.950 €
Finanzierungsanteil		-4.300 €

Optionen

Es gilt § 4 FO-HiE

Aus dem Budget dürfen Budgetrücklagen gebildet werden. Höchstbetrag:

Aus dem Budget dürfen Investitionen bis zum Höchstbetrag von getätigt werden:

-
-

4. Zielsetzungen, Einnahmenziele und Budgets je Unterabschnitt

Haushaltsjahr

2017

UA Unterabschnittsbezeichnung
200 Ferienaktion, Kinder- und Jugendarbeit, Weiden ist bunt

Zielsetzungen

- Mitarbeit im Aktionsbündnis „Weiden ist bunt“
- Organisation und Durchführung der Ferienaktion vom 29.07.2017 bis 11.09.2017 mit
 - Pfadfinderlager auf der Reglersruh,
 - 19 Tagen Einsatz des Spielmobils auf 4 Spielplätzen,
 - 20 Kreativkursen,
 - 3 Waldhüttenbauaktionen,
 - 3 Tagesfahrten,
 - Filmprogramm,
 - Kinderflohmarkt
 - und 10 weiteren Tagesveranstaltungen
- Organisation des 24. Kinderbürgerfests am 16.07.2017 im Max-Reger-Park
- Mitarbeit im Bundesprogramm "Demokratie leben", insbesondere Trägerschaft des Jugendforums
- Trägerschaft der Regionalen Beratungsstelle gegen Rechtsextremismus für Oberpfalz/Oberfranken der LKS Bayern
- Organisation der Wanderausstellung „verehrt - verfolgt - vergessen - Die Opfer des Nationalsozialismus beim FC Bayern München" vom 18.04.17 bis 01.05.17

	AwKz	Betrag
Einnahmenziele	130	22.600 €
Ausgabenbudget	180	50.450 €
Finanzierungsanteil		-27.850 €

Optionen

Es gilt § 4 FO-HiE

Aus dem Budget dürfen Budgetrücklagen gebildet werden. Höchstbetrag:

-
-

Aus dem Budget dürfen Investitionen bis zum Höchstbetrag von getätigt werden:

4. Zielsetzungen, Einnahmenziele und Budgets je Unterabschnitt

Haushaltsjahr **2017**

UA Unterabschnittsbezeichnung
330 Jugendzentrum Weiden (JuZ)

Zielsetzungen: Betrieb des Jugendzentrums inkl. Cafeteria und Außenanlagen gemäß den Zielvereinbarungen 2017 (siehe Anlage)

	AwKz	Betrag
Einnahmenziele	130	20.650 €
Ausgabenbudget	180	50.650 €
Finanzierungsanteil		-30.000 €

Optionen

Es gilt § 4 FO-HiE

Aus dem Budget dürfen Budgetrücklagen gebildet werden. Höchstbetrag:

3.000 €

Aus dem Budget dürfen Investitionen bis zum Höchstbetrag von getätigt werden:

-

4. Zielsetzungen, Einnahmenziele und Budgets je Unterabschnitt

Haushaltsjahr **2017**

UA Unterabschnittsbezeichnung
500 Allgemeines Finanzwesen

Zielsetzungen: Kontobewirtschaftung

	AwKz	Betrag
Einnahmenziele	130	
Ausgabenbudget	180	250 €
Finanzierungsanteil		-250 €

Optionen

Es gilt § 4 FO-HiE

Aus dem Budget dürfen Budgetrücklagen gebildet werden. Höchstbetrag:

-
-

Aus dem Budget dürfen Investitionen bis zum Höchstbetrag von getätigt werden:

Zielvereinbarungen für Unterabschnitt 330 - Jugendzentrum Weiden (JuZ)

Mit unseren Zielen und den davon abgeleiteten Angeboten richten wir uns überwiegend an Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren. Gleichzeitig werden wir auch für Kinder unter 14 Jahren und junge Erwachsene über 18 Jahren Angebote bereitstellen, wenn sich die Notwendigkeit dafür ergibt.

Querschnittsaufgaben/Leitbild:

Persönlichkeitsbildung und Sozialkompetenz

Die Angebote des SJR Weiden dienen der Persönlichkeitsbildung junger Menschen in Weiden. Durch die Inhalte, Methoden und Arbeitsformen werden sie zu Mitbestimmung, Mitgestaltung und Selbstorganisation herangeführt. Es wird an ihren Interessen angeknüpft und sie werden durch den Erwerb von Sozialkompetenz zur Selbstbestimmung befähigt. Ziel ist die Heranführung an gesellschaftliche Mitverantwortung und soziales Engagement.

Integration/Inklusion/Flüchtlingsarbeit

Integration ist ein erster wichtiger Schritt hin zu einer Eingliederung von Gruppen in das sogenannte „Ganze“ als eine Art „Herstellung des Ganzen“. In der weiteren Formulierung Inklusion wird zwar in der fachlichen Diskussion zumeist auf Menschen mit Behinderung abgezielt, der Prozess beschreibt jedoch allgemein die Veränderung der Gesamtstruktur, um sich allen individuellen Bedürfnissen anzupassen. Unabhängig davon, ob es um Menschen mit Behinderung, Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund oder andere Gruppen am Rande der Gesellschaft geht.

Kommunikation

Kommunikation nach innen heißt, den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit einer echten Partizipation mit Übernahme von Selbstverantwortung durch Mitbestimmung, Mitgestaltung und Selbstorganisation zu geben. Gemeinsam werden Angebote evaluiert und auf die Bedürfnisse der Zielgruppen zugeschnitten. Kommunikation nach außen heißt intensive Zusammenarbeit der Geschäftsführung und der pädagogischen Fachkräfte im Netzwerk Jugendarbeit in Weiden und darüber hinaus. Durch die vielfältige Mitarbeit in Netzwerken in der Stadt Weiden, aber auch im Bezirk Oberpfalz und auf landesweiter Ebene findet ein gegenseitiger Austausch von Informationen, fachlichen Inhalten und Kompetenzen statt. Damit wird die fachliche Arbeit im SJR Weiden stetig weiterentwickelt und bleibt auf einem hohen fachlichen Standard.

Gender Mainstreaming

Die Arbeit des SJR Weiden ist grundsätzlich von der Fragestellung geprägt, wie sich die Maßnahmen und Angebote auf Mädchen und Jungen, junge Frauen und junge Männer auswirken. Die unterschiedlichen Anliegen, Erfahrungen und Bedürfnisse von Mädchen und jungen Frauen sowie Jungen und jungen Männern fließen in die Planung, Durchführung, Überwachung und Auswertung aller Maßnahmen mit ein. Chancengleichheit, gleichberechtigte Teilhabe, Mitbestimmung und Mitwirkung sind Handlungsleitlinien für das gesamte Wirken des SJR Weiden.

Qualitätsmanagement

Die Arbeit des SJR Weiden orientiert sich an einer stetigen Qualitätsverbesserung. Die Maßnahmen und Angebote werden an Qualitätsmaßstäben der Aufgabenwahrnehmung gemessen. Die einzelnen Aufgabenfelder werden mit detaillierter Zielsetzung beschrieben, während und nach der Durchführung laufend daraufhin überprüft, um bei Bedarf entsprechende Veränderungen herbeizuführen. Damit wird das Qualitätsmanagement nach PDCA (Plan – Do – Check – Act) ausgeführt. Neben der inhaltlichen Gestaltung der Maßnahmen und Angebote erfolgt eine Auswertung nach spezifischen Kriterien (bspw. Geschlechts- und Alterszusammensetzung). Ein wesentlicher Aspekt des Qualitätsmanagements liegt in der Fachlichkeit des Personals. Das pädagogische Fachpersonal wird regelmäßig fortgebildet und nimmt an den einschlägigen Vernetzungs- und Qualifizierungsangeboten des Bayerischen Jugendrings teil. In regelmäßigen Dienst-, Einzel- und Teambesprechungen findet ein intensives Controlling statt. Dadurch wird ermittelt, wie weit die mit den Mitarbeitern verhandelten Ergebnisziele erreicht wurden und ggf. wird den Mitarbeitern Unterstützung angeboten. Das systematische Protokollieren relevanter Daten (Monitoring) wie Zahl, Alter, Geschlecht und Nationalität der Besucher stellt sicher, dass das Angebot des Stadtjugendrings mit seinem Jugendzentrum die gewünschte Zielgruppe der 12- bis 27-Jährigen erreicht. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit zur Supervision. Jährlich findet eine Wirksamkeits- und Bedarfsprüfung (Evaluation) der Maßnahmen und Angebote des vorhergehenden Jahres statt, um an den Bedürfnissen der Zielgruppe orientiert eine Weiterentwicklung für das kommende Jahr unter Berücksichtigung der gewonnenen Erkenntnisse zu gewährleisten.

Im Jahresbericht des SJR Weiden wird die Arbeit des SJR im vorangegangenen Jahr dargestellt. Zu den einzelnen Aufgabenfeldern werden unter Berücksichtigung der Grundlagen der Aufgabenwahrnehmung die spezifischen Daten dargestellt und kritisch bewertet. Der Jahresbericht des SJR Weiden dient gemäß III(c) des Grundlagenvertrags als Teil dieses Qualitätsmanagements.

Sozialraumorientierung

Der soziale Nahraum ist der räumliche Mittelpunkt der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Dieser Tatsache muss auf allen Ebenen der offenen Jugendarbeit Rechnung getragen werden. Ausgangspunkt aller Angebote und Maßnahmen ist die reale Situation der Kinder und Jugendlichen im Kontext zur Situation des sozialen Nahraums.

Durch die direkte Angrenzungen an das Wohngebiet Stockerhut sowie die fußläufige Nähe der Stadtteile Scheibe, Moosbürg und Altstadt, welche eine hohe Anzahl an sozialräumlichen Problemlagen aufweisen, und die Nähe zu den beiden Mittelschulen und dem Sozialpädagogischen Förderzentrum bietet sich das Jugendzentrum als Anlaufstelle für junge Menschen aus problembelasteten Familien und Familien mit Migrationshintergrund an.

Ziel des Jugendzentrums ist es, sich in den Angeboten des offenen Betriebs in erster Linie an den Bedürfnissen dieser Klientel zu orientieren und Unterstützungsangebote dahingehend zu machen, die bestehenden Defizite im Hinblick auf Sprache, Schlüsselqualifikationen und soziales Miteinander zu verringern.

Ziele:

Offener Betrieb: Treffpunkt und Werbeplattform; Workshops; Betreuung von Jugendtreffs

Der offene Betrieb ist der Dreh- und Angelpunkt unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Die Teilnahme an den Angeboten geschieht niedrigschwellig, überwiegend kostenlos und auf freiwilliger Basis. Das gesamte Wirkungsspektrum des offenen Betriebs dient als Türöffner, Jugendliche mit Ihren Fragen, Ängsten, Sorgen und Problemen dazu einzuladen, sich an das pädagogische Team zu wenden und sich von den Sozialarbeitern beraten, begleiten und gegebenenfalls weitervermitteln zu lassen. Das Jugendzentrum ist in seiner Funktion eine Freizeit-, Kultur-, Beratungs-, Informations- und Bildungsstätte. Mit Begleitung des pädagogischen Personals und einer kompetenten Beziehungsarbeit entwickeln die Jugendlichen ihre Lebensentwürfe, die von Selbstbestimmung und Selbstverantwortung geprägt sind. Zu dieser Lebenswegbegleitung gehört auch eine qualifizierte Krisenintervention.

Jugendbildung: Gewalt- und Aggressionsprävention; Abwehr von Extremismus; Integration, Suchtprävention

Jugendbildung zeichnet sich durch eine große Vielfalt (politisch, international, musisch-kulturell, berufsbezogen etc.) aus.

Zur Gewaltprävention erarbeitet der Stadtjugendring ein Konzept und knüpft ein Netzwerk mit einschlägigen Organisationen und Behörden.

Das pädagogische Team informiert über rechtsextremistische Aktivitäten in der Region und entwickelt Lösungsstrategien.

Das Weidener Jugendzentrum nutzt offen die Möglichkeiten der modernen Informationstechnologien und schafft seinen Besucher/innen einen spielerischen Zugang zum Internet. Chancen und Gefahren werden dabei gleichermaßen aufgezeigt.

Sport und Spiel: Spielwagen; Ferienprogramme

Sport und Spiel bieten vielfältige Möglichkeiten zur Identitätsfindung, da hier Jugendliche positive Verstärkung und Erfolgserlebnisse finden.

Im Spielwagen-Angebot lernen Kinder, im vorgegebenen Rahmen frei und selbstbestimmt zu spielen.

Das pädagogische Team bietet ein Ferienprogramm (Ostern und Herbst) an und setzt dafür auch den Spielwagen ein.

Jugendkulturarbeit: Konzerte, Nachwuchsbandförderung; JuZ-Club; Dance-Your-Style-Contest

Wir bieten Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Kultur zu entwickeln und auszuleben. Deshalb stellen wir Gestaltungsräume zur kreativen Betätigung und Orientierung bei der Ausbildung der eigenen kulturellen Identität zur Verfügung. Dabei kooperieren wir mit anderen Anbietern der Jugendkulturarbeit.

Die Öffnungszeiten im Jugendzentrum:

Montag:	bei Bedarf	Freitag:	15:00 bis 23:00 Uhr
Dienstag :	15:00 Uhr bis 21:00 Uhr	Samstag:	15:00 bis 21:00 Uhr
Mittwoch:	15:00 Uhr bis 21:00 Uhr		
Donnerstag:	bei Bedarf		

Folgende Veranstaltungen/Angebote werden im Jahr 2017 durchgeführt:

- Aufsuchende Jugendarbeit
- Projekt "Sens(e)ibilisierung"
- Coaching/Bewerberinfothek
- Projekt "Step by Step" (HipHop, Rap, Break Dance etc.)
- Nachwuchsbandfestival "Weiden tobt!"
- Medienkompetenztraining
- Jugendtheaterfestival mit Landestheater Oberpfalz (LTO)
- Konzertveranstaltungen
- „Dance-Your-Style“-Contest am 07.05.17 in der Max-Reger-Halle
- Intensive Mitarbeit bei der Drogenpräventionsinitiative "Need NO Speed"
- Abwehr von Extremismus
- Mädchenflohmärkte
- Thekerteambetreuung
- Back-For-Good-Party
- Integrationsprojekt mit Flüchtlingen
- Spielwagen, insbesondere während Ferienaktion
- Ferienprogramm im offenen Betrieb (Ostern und Herbst)
- JuZ-Club (regelmäßige Disco für Menschen mit und ohne Behinderung)
- Charity-Gig am 18.02.17
- Aggressions- und Gewaltprävention

Im Jugendzentrum gilt striktes Drogenverbot. Bier wird nur am Freitag Abend bzw. nach Rücksprache mit dem Geschäftsführer und der/dem Vorsitzenden zum Verkauf angeboten.